

DER HASE UND DIE KOBRA

Sagt der Hase zu der Kobra:

Ich bin immer für dich da!

Entweder ist das Liebe,
oder wir sind beide gar nicht wahr.

Sagt die Kobra zu dem Hasen:

Wer willst du wirklich für mich sein?

Wenn du dich mir nicht völlig hin gibst,
bleibst du besser ganz allein.

Ich will immer dein Beschützer sein,

sagt der Handschuh

zu der Narbenhand.

So verliebt und so kaputt wie wir...

Erstaunlich, wie die Faust aufs Auge fand.

Sagt die Kobra zu dem Hasen;

Du weißt, wie ich wirklich bin.

Wenn du dich vor mir fürchtest,

hat unsere Liebe keinen Sinn.

Sagt der Hase zu der Kobra:

Du hast mich zum fressen gern.

Weil wir so sind, nicht anders können,
sind wir uns nah und doch so fern.

Was ist der Mensch

ohne die Menschlichkeit?

Ein Sack voll Fleisch

und bitterer Einsamkeit.

Was ist der Mensch,

ohne die Zweisamkeit?

Blind laufen wir dem Tod entgegen,

folgen nur dem Pfeil der Zeit.

© **hartmut holger kraske**